



## **5. IRO Einsatztest**

**08.11. – 11.11. 2007 in Ljubljana / Slowenien**

Vom Donnerstag, den 08.11.2007 - bis Sonntag, den 10.11.2007 fand in diesem Jahr der 5. Internationale Einsatztest (ET) der Internationalen Rettungshundeorganisation in Ljubljana / Slowenien statt. Für den diesjährigen IRO ET stand ich erstmals in der organisatorischen Verantwortung, wobei bereits einige wesentliche Planungsschritte zum ET 2007 von meinem Vorgänger erfolgten. An dieser Stelle auch mein persönlicher Dank an Ruedi Gantenbein und Wolfgang Hitsch, die in der Planung zum ET 2007 meine ständige Begleiter und Fachberater waren und alles koordinierten, dass die Beurteilung an den Schadensplätzen rechtzeitig beginnen konnte. Die NRO DVRPS / Slowenien, unter der Leitung ihres Präsidenten Dusan Weber, sowie dem Leiter des Zivilschutzzentrum in Ljubljana, Robert Kus und dem Kommandanten der Berufsfeuerwehr Ljubljana, Tomaz Kucic, hatte die örtliche Gestaltung der Schadensplätze und Logistik übernommen und dieses in hervorragender Weise organisiert und bestens vorbereitet. Wir hatten 7 verschiedene Schadensplätze und kein Schadensplatz musste doppelt bearbeitet werden. Alle Schadens- und Beurteilungsplätzen waren erstklassig präpariert und hatten eine vorschifftmäßige bis hin zur gehobenen Schwierigkeitsstufe. Der Transport der Teilnehmer wurde pünktlich zu den Schadens- und Beurteilungsplätzen durchführt. Dafür meinen aufrichtigen und persönlichen Dank an alle Organisatoren.

Der 5. IRO Einsatztest wurde erstmals in Übereinstimmung mit dem Vorschlag der „INSARAG Search Dog Working Group“ abgehalten, für die Akkreditierung von Rettungshundeteams im internationalen Katastropheneinsatz. Das Beurteilerteam war international gut besetzt und kam aus Deutschland, England, Korea, Norwegen, Österreich, Slowenien und der Schweiz. Beurteilt wurde eine weltweite Mindestforderung für Rettungshundeteams. Es mussten insgesamt 7 Schadensplätzen innerhalb von 36 Stunden bearbeitet werden sowie Sonderaufgaben im Anreise- und Abreiseverfahren (Reception and Departure Center / RDC), Einrichtung und Betrieb eines Base of Operation, Abseiltechnik, Erste Hilfe Mensch, Erste Hilfe Hund und INSARAG Marking, Signaling und Communication abgelegt werden. Das Auffinden und Retten von Menschen stand als primäre Endabsicht im Vordergrund der Feststellung auf Einsatzfähigkeit und wird auch immer die größte Gewichtung innerhalb der Optimierungen von Lösungsansätzen zum IRO ET haben.

Zunächst gilt es von meiner Seite festzustellen, dass sich die gezeigte Arbeitsleistung der vorgestellten Rettungshundeteams zu den vorangegangenen IRO ET sichtbar verbessert hatten und im ET 2007 ein weiterer Schritt zur Optimierung einsatzfähiger Rettungshundeteams getätigt werden konnte. Trotz positiver Fortentwicklung sind wir aber noch lange nicht am eigentlichen Ziel angelangt. Überwiegend konnten wir eine angemessene Nasenveranlagung der Hunde beobachten, jedoch könnte die ausdauernde und intensive Suche der Hunde optimiert werden. Den kontinuierlichen Erhalt der triebhaften Sucharbeit (Finden-Wollen) gilt es durch Training und konditionellem Fortschritt über einen längere Suchtätigkeit zu stabilisieren. Das Anzeigeverhalten der Hunde muss optimiert werden.

Die deutliche Anzeige einer verschütteten Person ist das wesentliche Einsatzziel und muss vorrangig vor allen anderen, wenn auch wichtigen Parametern, gefestigt sein. Die Systemarbeit der HF muss optimiert werden. Insgesamt muss sich das einsatztaktische Verhalten der HF und GK verbessern. Zielgerichtete Einsatztaktik hilft Leben zu Retten. Gezielte operativ-taktische Überlegungen und technisch-taktische Systemarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Hundeführer als auch der Gruppenkommandanten.

Festgestellt wurde im ET 2007, dass das bisherige Beurteilungsverfahren der IRO zum INSARAG Vorschlag zu grob und unvollständig ist und demzufolge dringend der Optimierung bedarf.

## Ergebnis

Von 33 angetretenen Rettungshundeteams und 11 Gruppenkommandanten konnten 27 RH- Teams und 8 GK den IRO ET 2007 positiv abschließen. Die Liste befindet sich zum Download auf unserer Homepage: [www.iro-dogs.org](http://www.iro-dogs.org)

**Andreas Quint**  
IRO Einsatzreferent

